

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 21. März 2022.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:
Online-Seminar




IJOS GmbH
Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

IJOS GmbH

Institut für Jugendrecht,
Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net

QUO VADIS, MUTTER-/VATER- KIND-EINRICHTUNGEN

Angebote nach § 19 SGB VIII zukunfts-fähig gestalten

24. März 2022



PROGRAMM

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII bringen neben pädagogischen Herausforderungen auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Besonderheiten mit sich. Um Angebotsformen im Sinne des § 19 SGB VIII erfolgreich zu betreiben und weiterzuentwickeln, sind spezielle Rahmenbedingungen zu beachten, die andere stationäre Hilfen in dieser Form nicht innehaben.

Insbesondere die anstehende Modernisierung des SGB VIII sowie das Vorhaben, die Jugendhilfe inklusiv zu gestalten, ziehen Veränderungsnotwendigkeiten für Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen nach sich, die es umzusetzen gilt.

Rechtliche Rahmenbedingungen und Rechtsprobleme Rechtsanwalt Prof. Dr. Jan Kepert

Rechtliche Auseinandersetzungen im Bereich der Mutter-/Vater-Kind-Angebote sind geprägt von Zuständigkeitskonflikten zwischen Sozialleistungsträgern. Formal geht es dabei um die Zuordnung zur richtigen Hilfeart. Tatsächlich stehen hinter diesen Konflikten aber regelmäßig fiskalische Interessen.

Abgrenzungsprobleme bestehen zwischen der Hilfe nach § 19 SGB VIII und anderen Hilfen, insbesondere in folgenden Bereichen: §§ 27 ff. SGB VIII (HZE), § 41 SGB VIII (Hilfe für junge Volljährige), § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe). Hinzu kommen Streitigkeiten mit der Arbeitsverwaltung um die Übernahme von Lebensunterhaltskosten oder um Kosten für Eingliederungsmaßnahmen.

Wir zeigen verfahrensrechtliche Strategien zur Lösung dieser Zuständigkeitskonflikte auf.

Finanzierungsfragen und betriebswirtschaftliche Strategien

Dipl. Betriebswirt Dr. Frank Plaßmeyer M.A.

Chancen und Risiken bei der Vereinbarung von Leistungsentgelten, speziell für Mutter-/Vater-Kind-Angebote nach § 19 SGB VIII, werden dargestellt.

Worauf muss geachtet werden? Welche Rolle spielen hierbei die Rahmenverträge nach §§ 78 a-g SGB VIII?

Gibt es Gestaltungsspielräume bei deren Anwendung? Wo liegen derzeit die durchschnittlichen Entgeltsätze und wie werden sich diese zukünftig entwickeln? Sie werden über Fallstricke und Tücken bei der Vereinbarung von Leistungsentgelten für Mutter-/Vater-Kind-Angebote informiert. Wie funktionieren die sog. „Phasenmodelle“?

Methodische pädagogische Standards in der stationären Mutter-/Vater-Kind-Arbeit

Dipl. Sozialarbeiterin Doreen Putzke M.A.

Sie erhalten einen Überblick über aktuelle pädagogische konzeptionelle Grundlagen. Neben methodischen Standards, wie qualitativer Bindungs- und Beziehungsarbeit oder Marte Meo, wird das Spannungsfeld zwischen Hilfe, Kontrolle und Schutz betrachtet. Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten und welche Rolle spielt das Landesjugendamt? Darüber hinaus werden zielgruppenspezifische Besonderheiten, wie die Arbeit mit Kindern oder Elternteilen mit einer Behinderung, vorgestellt.

METHODEN

Wir arbeiten mit Vorträgen, Diskussionen, zahlreichen Praxis- und Fallbeispielen. Die Referent*innen werden sich Zeit nehmen, um auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen.

ZIELGRUPPE

Das Online-Seminar richtet sich in erster Linie an Leitungs- und Führungskräfte von Jugendhilfeeinrichtungen, die Mutter-/Vater-Kind-Angebote nach § 19 SGB VIII anbieten oder in Zukunft anbieten möchten. Darüber hinaus richtet sich unsere Veranstaltung auch an Existenzgründer*innen, die sich speziell zu diesem Leistungsbereich (Mutter-/Vater-Kind) umfangreich informieren möchten.

REFERENT*INNEN

Dr. Frank Plaßmeyer; Dipl.-Betriebswirt, M.A. Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Prof. Dr. Jan Kepert; Professor für Öffentliches Recht

Doreen Putzke; Dipl. Sozialarbeiterin; M.A. Management in sozialwirtschaftlichen und diakonischen Organisationen

ZEITLICHER ABLAUF

10.15 Uhr Seminarbeginn

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Diese Fortbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info oder www.iwwb.de unter „Fördersuche“.

Quo Vadis, Mutter-/Vater-Kind-
Einrichtungen (FOBI-2022-0911)

TEILNAHMEGEBÜHR: 348 EURO

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR- ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.

